

**GUTEN MORGEN!**

Glücksfeen im Stress

## Gewinner und das schwere Los

Von Katrin Köster

Glücksfeen haben es nicht leicht. Dabei haben sie für den Gewinner von Waschmaschine, Eintrittskarten oder Einkaufsgutscheinen doch schöne Nachrichten. Sie haben Glück gehabt und bekommen etwas geschenkt.



Doch offenbar können nicht alle Menschen damit umgehen. So wie neulich: Da beteiligt sich jemand an einer Verlosung für Gartenmesse-Karten und gewinnt. Die Glücksfee informiert ihn über die beiden Freikarten. Die Reaktion des Mannes: „Was?! Wofür sind die Karten? Ich befasse mich doch gar nicht mit Pflanzen!“ Oder die Dame, der zwei kostenlose Konzertkarten partout nicht reichen: „Ich möchte lieber fünf haben. Die Nachbarn sind doch an dem Abend bei uns.“ Den Vogel schoss aber der Anrufer ab, der sich vier Stunden nach dem Gewinnspiel unter einer ganz anderen Nummer meldet und sich dort heftig beschwert: „Also, ich will auch Karten für die Flipper!! Heute Vormittag bei der Verlosung bin ich gar nicht durchgekommen bei Ihnen – da war dauernd besetzt!“ Leute, das ist doch selbst gemachtes Leid. Allein der Begriff „Gewinnspiel“ verrät, wie es läuft: Es ist ein Spiel, damit Glückssache und kein Wunschkonzert. Es gibt was umsonst – und nur das. Und wer mitmacht, sollte wenigstens wissen, wofür er seinen Namen in den Lostopf wirft.

# Nach Startphase nun Sprint: Dritter „Tag des Sports“

Mitmach-Aktionen für alle / Diesmal auch Forum für Rugby, Football und Cricket

Von Anke Seidel

**BASSUM** • Der „Tag des Sports“ hat nach den ersten beiden Auflagen die Startphase überwunden und präsentiert sich nun im Sprint. Davon sind Michael Gillner und Uwe Drecktrah fest überzeugt. Denn die organisatorischen Aufgaben sind strukturiert, Schwerpunkte auf den Weg gebracht. Noch in diesem Monat ist ein erstes Treffen mit den Aktiven geplant, die den „Tag des Sports“ am 27. Juli in Bassum mit Leben füllen und so viele Besucher wie nur möglich zum Mitmachen animieren sollen.

Der Sportförderverein als Veranstalter will in enger Kooperation mit dem Kreissportbund eine große Auswahl an Sportmöglichkeiten vorstellen – vor allem im Behinderten- und Seniorensport, so Michael Gillner: „Auch für die Kiddies wollen wir ganz viel bieten.“ Gillner organisiert das Programm gemeinsam mit Uwe Drecktrah und dem Bundestagsabgeordneten Axel Knoerig.

Angebote abseits vom Mainstream sollen im Mittelpunkt stehen. Deshalb gehören diesmal Rugby, Football und Cricket dazu. „Fußball steht nicht im Fokus“, so Gillner und Drecktrah. Gleichwohl sollen die Besucher klassische Sportarten ausprobieren können – zum Beispiel Leichtathletik, Tennis, Schieß- oder Radsport.

Wer den Wettbewerbsgedanken sofort in die Tat umsetzen will, kann sich am Volkstriathlon beteiligen. Die Disziplinen: Lau-



Michael Gillner und Uwe Drecktrah präsentieren das aktuelle Plakat. • Foto: Mattis Niermann

fen, Radfahren und Schwimmen im Bassumer Naturfreibad. Hauptveranstaltungsort ist – wie im vergangenen Jahr – der Sportplatzbereich mit Sporthalle. Auf einer großen Bühne davor planen die Organisatoren Tanz- und Gymnastikeinlagen zu rhythmischer Musik, die möglichst viele Zuschauer zum Mitmachen animieren sollen.

Für den Sport und die vielfältigen Disziplinen zu

werben, diese Aufgabe sieht Uwe Drecktrah auch bei den „Sportlern des Jahres“. Sie sollen Botschafter und Magneten für den „Tag des Sports“ sein. „Sie werden eine aktive Rolle spielen“, sind sich Drecktrah und Gillner einig – und ebenso darin, dass wieder eine gemeinnützige Organisation von der Großveranstaltung profitieren soll. Denn geplant ist auch ein „Run for help“, an dem alle Interessierten teilnehmen können.

Vom Startgeld sollen hilfsbedürftige Menschen profitieren. Mehr wollen die Organisatoren noch nicht verraten – ebenso wenig, wo der „Tag des Sports“ 2015 stattfinden wird. Es gebe Angebote von mehreren Kommunen, hieß es. Unabhängig davon können sich Aktive für die Auflage 2014 noch melden. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 04241/93320 oder im Internet:

www.tag-des-sports.com

**LESER-AKTION**

## Kreiszeitung sucht Ihr Lieblingsrezept

Neuaufgabe von „Der Norden is(s)t lecker“

**SYKE** • Nach dem großen Erfolg aus dem vergangenen Jahr folgt eine Neuaufgabe des beliebten Kochbuchs „Der Norden is(s)t lecker“. Darin soll sich alles um leichte Gerichte, Osterrezepte und Vorschläge für die beginnende Grillsaison drehen. Damit wieder originelle und schmackhafte Rezepte abgedruckt werden können, sucht die Mediengruppe Kreiszeitung ab sofort Ihre Lieblingsgerichte aus der Frühjahrs- und Sommerküche.

Ob herzhaft oder süß, kalt oder warm – wir suchen Vorspeisen, Hauptgerichte (mit Fleisch, Fisch oder vegetarisch) sowie Desserts, die Sie und Ihre Lieben immer wieder aufs Neue begeistern. Was kommt bei Ihnen daheim auf den Tisch? Wie verwöhnen Sie Ihre Gäste? Und vor allem: Was macht Ihr Rezept einzigartig?

Lassen Sie uns Ihre kulinarischen Vorschläge zukommen. Die Zutaten geben Sie bitte für vier Personen an. Ihre Ideen sollten Sie uns bis Freitag, 7. März, übermitteln. Alle eingesandten Rezepte werden wir im Internet veröffentlichen. Die besten 20 – zu den Bewertungskriterien zählt Regionalität, Originalität und natürlich Geschmack – werden neben Vorschlägen heimischer Unternehmer im neuen Kochbuch abgedruckt.

Sollte Ihr Rezept zu unseren Favoriten gehören, können Sie sich zudem auf einen Besuch an Ihrem heimischen Herd einstellen. Im Rahmen eines kleinen Vorkochens möchten wir erfah-

ren, wie und warum das Rezept Ihr Lieblingsgericht ist. Über den Hausbesuch werden wir dann in unserer Tageszeitung berichten.

Entweder schreiben Sie uns auf dem Postweg an Mediengruppe Kreiszeitung, Redaktion, Stichwort „Lieblingsrezepte“, Am Ristedter Weg 17, 28857 Syke, oder Sie geben Ihr Rezept im Internet ein. Auch eine E-Mail mit Ihren Leckereien an rezepte@kreiszeitung.de ist möglich.

Unter allen Teilnehmern, die sich an der Aktion „Der Norden is(s)t lecker“ beteiligen, verlosen wir wie bereits im Vorjahr gemeinsam mit unserem Partner Küchenwelt Klingenberg aus Bruchhausen-Vilsen einen hochwertigen Sachpreis.

Ganz wichtig ist, dass der Einsender damit einverstanden ist, dass sein Rezept und im weiteren Verlauf auch Bildmaterial in allen Titeln der Mediengruppe Kreiszeitung und im Internet veröffentlicht werden. Er räumt dem Verlag hierfür ein zeitlich unbefristetes Nutzungsrecht ein. Der Einsender ist dafür verantwortlich, dass die zur Veröffentlichung überlassenen Inhalte und Bilder frei von Rechten Dritter sind, die einer bestimmungsgemäßen Verwendung durch den Verlag entgegen stehen.

Die Mediengruppe Kreiszeitung bringt das Buch am 7. April heraus. Wer bis zum 14. März ein Exemplar in einer unserer Geschäftsstellen vorbestellt, erhält das Kochbuch zum Vorzugspreis von 5,50 Euro statt 6,90 Euro. • **abo**

www.rezepte.kreiszeitung.de

**KONTAKT**

Redaktion (0 42 42)  
Anke Seidel (Ltg.) (sdl) 58 340  
Katrin Köster (kat) 58 341  
landkreis@kreiszeitung.de

**Aktuell auf kreiszeitung.de**

**Online-Redaktion**  
Harald Hinze  
Tel. 042 42 / 58 351  
onlineredaktion@kreiszeitung.de

**Meistgelesen (gestern)**

- **Bremen:** Helene Fischer kommt zur „Schlagernacht“ in Bremen
- **Bremen:** Hochzeitsgesellschaft blockiert Autobahn in Bremen – 25 Führerscheine beschlagnahmt
- **Landkreis Diepholz:** Dennis Flemer wird zweimal Opfer einer Unfallflucht

**Fotos**

► **Olympia:** Hier rast Maria Höfl-Riesch in Sotschi zur Goldmedaille



► **Nienburg:** Aufführung von „Heinrich und dat Etablissement“ der Theatergruppe Gandesbergen

► **Stemwede/Rahden:** Halenkreismeisterschaften in Espelkamp

**Werden Sie Fan von**  
www.kreiszeitung.de  
facebook.com/kreiszeitung.de  
www.twitter.com/kreiszeitung

## Erste Warnung vor der Schweinepest

Landrat Bockhop und Kreislandwirt Hartje in Sorge / Genthe fordert neue Strukturen

**DIEPHOLZ** • Das Auftreten der Afrikanischen Schweinepest (ASP) in zwei Regionen Litauens beobachteten Fachleute im Landkreis Diepholz mit Sorge: „Die gefährliche Tierseuche kann neben Hausschweinen auch Wildschweine befallen“, heißt es in einer Pressemitteilung aus dem Kreishaus. Auch wenn die ASP für Menschen ungefährlich sei und selbst der Verzehr von infiziertem Schweinefleisch kein gesundheitliches Risiko berge, mahnen Landrat Cord Bockhop und Kreislandwirt Wilken Hartje zu besonderer Vorsicht. Gemeinsam appellieren sie an die 2 300 Jäger im Landkreis und die rund 1 200 Schweinehalter, die mehr als 760 000 Tiere halten, „alle notwendigen Biosicherheitsmaßnahmen einzuhalten“. Denn: Anders als bei

der klassischen Schweinepest sei gegen die Afrikanische Pest weltweit kein Impfstoff verfügbar. In Deutschland ist die ASP bisher nicht aufgetreten. „Ihr Ausbruch wäre mit einem erheblichen wirtschaftlichen Schaden verbunden“, so Bockhop und Hartje.

„Auch vom Tier stammende Lebensmittel aus dem Osten können potenziell infektiös sein und so einer Erregerverbreitung Vorschub leisten“, warnt Landrat Bockhop. „Durch den Transitverkehr gelangen sorglos weggeworfene Reste in Mülleimer auf Autobahn-Raststätten, die nachts die Wildschweine plündern.“ Deshalb bittet der Landrat Reisende nach Litauen und Weißrussland sowie Touristik- oder Busunternehmen und Expeditionen um besondere Achtsamkeit.

„Die Schweinepest wäre für uns der Super-GAU“, warnt Dr. Marco Genthe als Vorsitzender des Landkreissachverständigen für Feuer- und Veterinärwesen. „Im Veterinäramt müssen neue Strukturen aufgebaut werden.“ Das habe mit Blick auf eine schnelle und schlagkräftige Eindämmung der Seuchengefahr oberste Priorität. Denn zurzeit habe der Landkreis weder ein lokales Krisenzentrum noch Mittel und Ausstattung dafür.

Genau das hatte der liberale Ausschuss-Vorsitzende und Landtagsabgeordnete schon Ende Januar in einer Anfrage an die Kreisverwaltung thematisiert. Schlagkraft und Struktur des Veterinäramtes hinterfragte Genthe in 14 Einzelpunkten. An erster Stelle hatte

der Liberale dabei die Überprüfungen der sogenannten Traces-Meldungen im Blick, die bei der Einfuhr von Tieren in den Landkreis elementare Bedeutung haben. „Wir bitten um Mitteilung, ob es richtig ist, dass lediglich die eingereichten Bescheinigungen abgearbeitet werden, aber keine Überprüfung der eingeführten Tiere im Sinne der Seuchenprophylaxe stattfindet, beziehungsweise nicht einmal überprüft wird, ob die Bescheinigungen zu den Tieren oder Produkten passen“, schreibt Genthe.

Die Verwaltung habe angekündigt, den Fragenkatalog bis Mitte des Monats abgearbeitet zu haben. Genthe hofft indes, dass die Seuche den Landkreis verschont: „Wir haben in den vergangenen Jahrzehnten viel Glück gehabt.“ • **sdl**



Backen, Kochen, Braten – für die Neuaufgabe von „Der Norden is(s)t lecker“ sind Ihre Rezept gefragt. • Foto: Bokelmann

**KURZ UND BÜNDIG**

### Auflieger – Beute für 100 000 Euro

**GR. MACKENSTEDT** • Einen Wert von 100 000 Euro hat nach Mitteilung der Polizei der voll beladene Kühlauflieger, den Unbekannte am Wochenende vom Parkplatz des Autohofes in Groß Mackenstedt stahlen. Das Fahrzeug war mit Kühl-, Gefrier- und Haushaltsgeräten beladen. Wer den Auflieger mit der Aufschrift „Böklunder – Würstchen vom Lande“ oder den Diebstahl gesehen hat, sollte sich unter Telefon 0421/80660 an die Polizei Weyhe wenden.

## Polizei fasst junge Einbrecher-Bande nach Verfolgungsfahrt

Verdächtiges Auto bei Routinekontrolle ermittelt / Beute aus Einbruch in Bassum im Wagen / Beamte informieren ahnungslose Eigentümer

**BASSUM/SECKENHAUSEN** • Diesmal waren die Beamten schneller als die Polizei erlaubt: Noch bevor die Eigentümer eines Wohnhauses an der Osterbinder Straße in Bassum einen Einbruchsdiebstahl bemerkt hatten, schnappte die Polizei die mutmaßlichen vier Täter – nach einer wilden Verfolgungsfahrt.

Wie die Polizei gestern berichtete, war einer Strei-

fenwagenbesatzung der Polizei Weyhe am Sonnabend gegen 19.45 Uhr ein schwarzer BMW mit mehreren Insassen aufgefallen.

Der Wagen war auf der B 6 in Melchiorshausen unterwegs. Als die Beamten das Haltezeichen für eine Routinekontrolle gaben, beschleunigte der BMW-Fahrer stark und versuchte zu flüchten. In Seckenhausen überfuhr er eine rote Ampel

und bog in Richtung Leeste ab. Kurze Zeit später gelang es der Polizei jedoch, den Wagen zu stoppen.

In dem BMW saßen vier junge Männer aus Bremen, zwei 17-Jährige sowie ein 23- und ein 26-Jähriger. Bei einer Durchsicherung des Fahrzeugs fanden die Beamten offensichtliches Diebesgut aus Einbrüchen sowie weiteres Beweismaterial und nahmen das Quartett

vorläufig fest.

„Erste Ermittlungen noch am Abend führten die Polizei schnell auf die richtige Spur, die Männer hatten kurz zuvor in Bassum an der Osterbinder Straße einen Einbruch in ein Wohnhaus verübt“, heißt es dazu im Polizeibericht, „die Eigentümer hatten den Vorfall noch gar nicht bemerkt und wurden von der Polizei informiert“.

Ihnen war neben einem Laptop auch Schmuck entwendet worden.

Die vier Tatverdächtigen verbrachten die Nacht im Polizeigewahrsam. In ihren polizeilichen Vernehmungen räumten sie die Tat zum Teil ein.

Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Verden musste die Polizei das Quartett am Sonntag wieder gehen lassen, weil Haftgründe

fehlten. Die Ermittlungen der Polizei gegen die Bande dauern indes weiter an. Ob die jungen Männer noch weitere Einbrüche verübt haben, ist derzeit noch unklar.

Gegen den 23-jährigen Fahrer des BMW werde zudem noch wegen diverser Verkehrsdelikte ermittelt. „Er stand unter anderem unter Drogeneinfluss“, heißt es im Polizeibericht.